



EINLEITUNG.....	4
ÜBER UNS.....	5
GESCHÄFTSMODELL.....	6
INVESTMENT STRATEGY.....	7
ENERGIE-CONTRACTING FÜR DIE INDUSTRIE.....	8
BUSINESS-MODELL LCG ENERGY.....	9
TEAM/EXPERTISE.....	9
MARKT/ZIELGRUPPEN.....	10
STROMKOSTEN INDUSTRIE.....	11
VERTRIEB.....	12
FÖRDERMITTELBESCHAFFUNG.....	13
MITBEWERBER.....	13
VORTEILE FÜR INVESTOREN.....	14
FINANZPLANUNG.....	15





EINLEITUNG

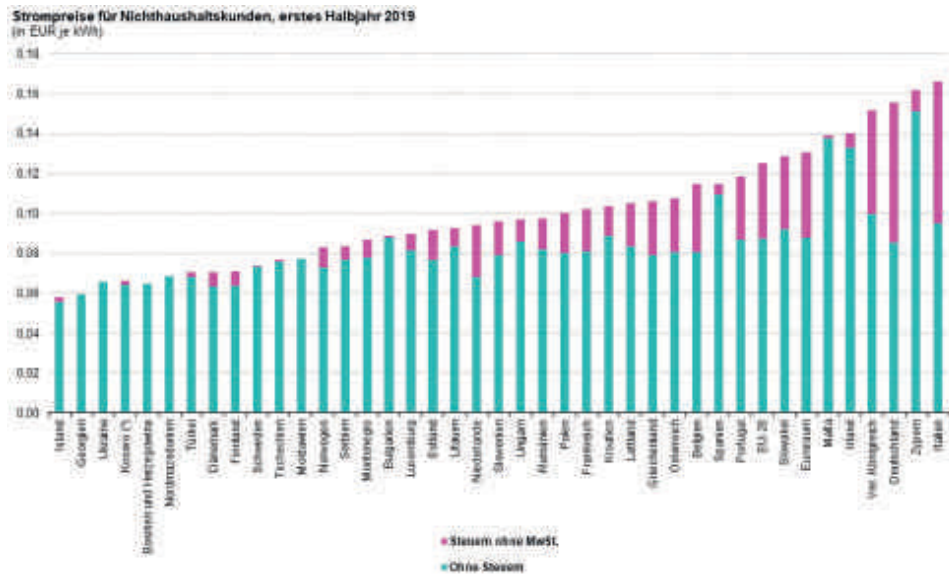
Seit 1998 ist der Strompreis in Deutschland sowohl für die privaten Haushalte als auch für die Industrie ständig angestiegen. Im Industriesektor lag der durchschnittliche Strompreis 1998 bei 9,34 ct/kWh, in 2020 wird er bei 18,55 ct/kWh liegen, also fast eine Verdoppelung des Preises.

Für die Industrie sind steigende Strompreise eine Herausforderung. So lag 2015 der Anteil der Stromkosten an den gesamten Energiekosten in der Industrie bei über 70%, den Rest machen Gase und sonstige Energiequellen aus. (Quelle: BMWi).

Gleichzeitig sind es aber die Energie intensiven Industriebetriebe, wie z.B.

die Glas- oder Chemie-Industrie, die Produkte z.B. für die Gebäudesanierung, Solar-Anlagen und Niedrigenergiehäuser - und damit zur Einsparung von Energie und Senkung der Stromkosten – herstellen. Ob es chemische Batteriekomponenten zum Ausbau der Elektromobilität oder Gläser, Silikon, Dichtstoffe und Zinkrohre, die in der Photovoltaik zum Einsatz kommen – ohne diese Industrie ist eine Energiewende nicht möglich.

Dennoch liegen die Strompreise für die deutsche Industrie im europäischen Vergleich im oberen Bereich, was wiederum die Wettbewerbsfähigkeit verschlechtert und damit Energie-intensive Industrie-Unternehmen zwingt, zu handeln.



Für Stromkunden gibt es eine Vielzahl an technischen Möglichkeiten zur dauerhaften Senkung des Faktors Strom-Kosten bei gleichzeitiger Energie-Schonung.

Der Einsatz von modernen Technologien, wie Photovoltaik (PV), Blockheizkraftwerken (BHKW) oder ORC-Anlagen in der Industrie verlangt zum einen nach Know-How einhergehend mit – mehr oder weniger – hohen Investitionskosten.



ÜBER UNS

Die LCG Energy Group ist ein Energieversorgungsunternehmen und in den Geschäftsfeldern Energiemanagement, Erneuerbare Energien, Unternehmensberatung und Fondsmanagement tätig. Die Konzernunternehmen zeichnen sich durch ihr starkes Wachstum in profitablen Sektoren aus. Der Holdingsitz liegt in den Niederlanden im sog. Dreiländereck und somit grenznah zu Deutschland und Belgien.

LIZENZEN

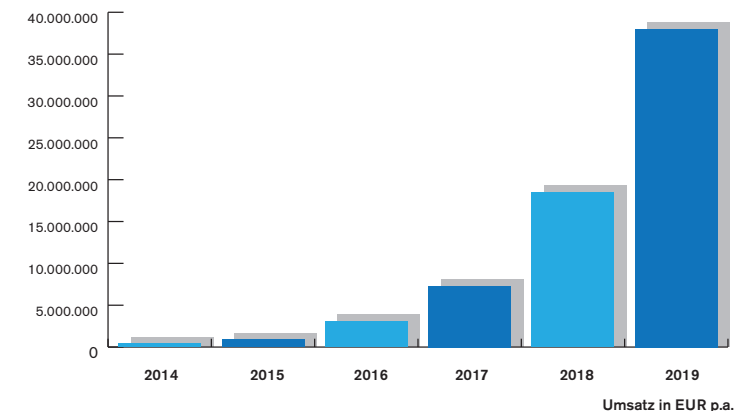
- 2014 Erlaubniserteilung der Bundesnetzagentur für die LCG Energy GmbH in Deutschland als Energieversorger
- 2016 Erlaubniserteilung der E-Control Austria als Energieversorger in Österreich
- 2018 Gründung einer Contracting Gesellschaft für die Abwicklung von Projekten aus dem Bereich Erneuerbarer Energien
- 2018 Gründung einer Consulting Tochtergesellschaft mit Schwerpunkt Energiemanagement/Energieaudit



WER WIR SIND

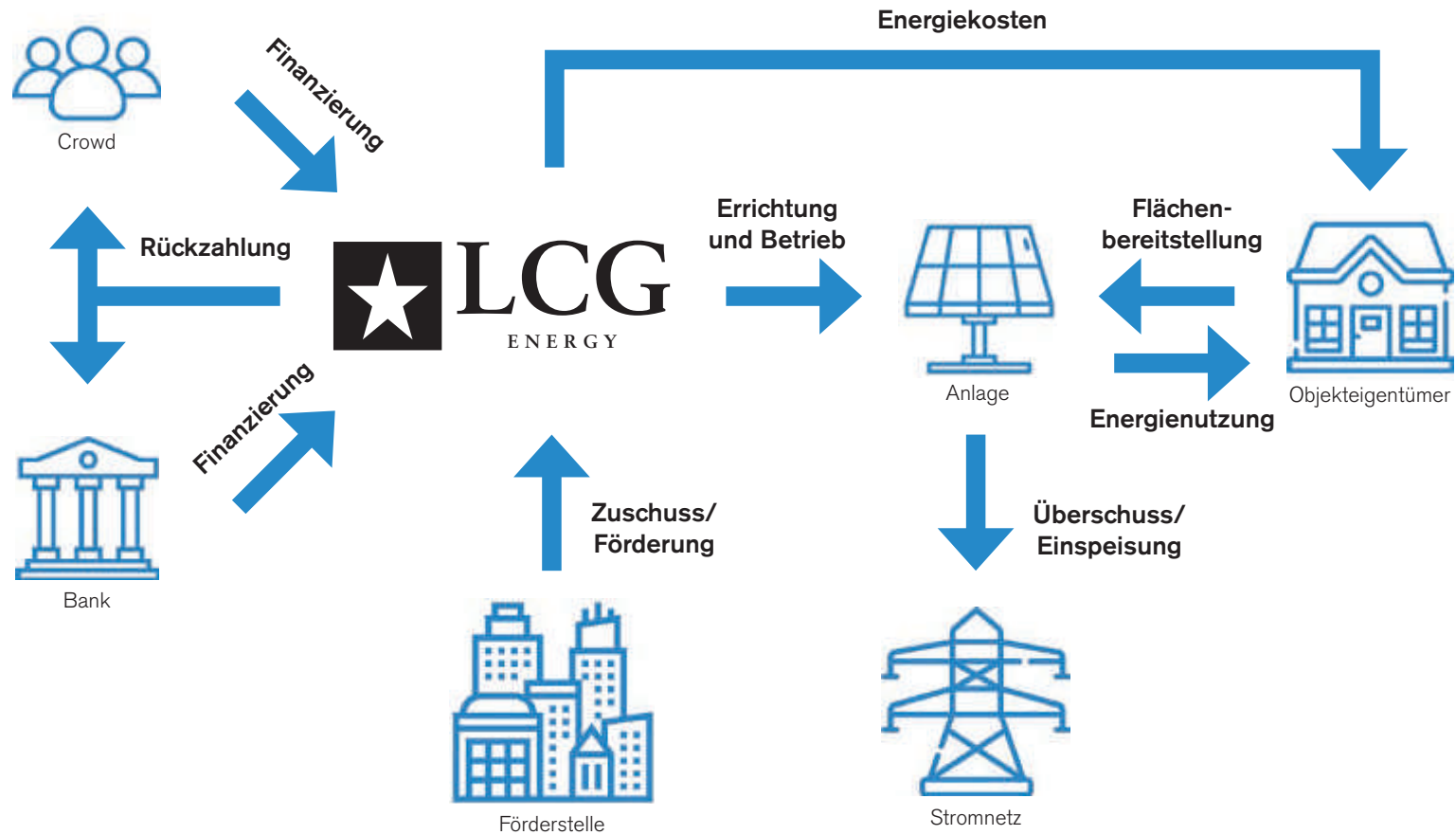
Die LCG Group wurde 2009 gegründet. Sie besitzt Niederlassungen und Tochtergesellschaften in den Niederlanden, Deutschland, Luxemburg, Österreich, Großbritannien, Gibraltar und Hong Kong.

Die Haupttätigkeiten der Organisation umfassen das Energiemanagement als Energieversorger, Projektierungen und Contracting im Bereich der Erneuerbare Energien sowie Dienstleistungen im Bereich der Unternehmensberatung und des Fondsmanagements.





GESCHÄFTSMODELL





INVESTMENT STRATEGY

KONZEPT LCG ENERGY

Um Industrie-Unternehmen die hohen Investitionskosten zu ersparen, bietet die LCG Energy das Contracting Modell an. LCG Energy ist innovatives Energie-Contracting für den Mittelstand und die Industrie. Die LCG Energy bietet die einmalige Kombination aus Senkung der Stromkosten und langfristige Festschreibung der Energiepreise und das ohne Investition.

Das Contracting Modell der LCG Energy zeichnet sich dadurch aus, dass es einfach und verständlich ist und das in einem komplexen und sich ständig weiter entwickelnden technologischem Umfeld.

Der Fonds investiert in Einzelprojekte oder Projektgesellschaften welche von der LCG Group konzipiert werden.

- Die Mindestprojektrendite beträgt hierbei 7,5 %.
- Die Projektvolumen liegen zwischen 200.000 EUR und 10 Mio. EUR.
- Jedes Projekt hat einen Energieabnahmevertrag von 20 Jahren und länger und wird grundbuchlich abgesichert.
- Die Bonität der Kunden wird im Vorfeld geprüft und nur bei positivem Entscheid Verträge geschlossen.

ABLAUF EINER EEG ANLAGE

- Das Unternehmen stellt der LCG Energy z.B. für den Bau einer PV- Anlage die Dachflächen der/des Gebäudes langfristig zur Verfügung.
- Das Ingenieurteam der LCG Energy konzipiert und plant die Anlage basierend auf dem Strom-Bedarf des Unternehmens und ermittelt die Stromkosten-Ersparnis.
- Mit erfahrenen Dienstleistern wird die Anlage auf dem Dach des Kunden gebaut und der Strompreis für das Unternehmen für mindestens 20 Jahre vertraglich vereinbart.
- LCG Energy fungiert als Contractor und übernimmt die Investition, sondiert Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und stellt den Betrieb und die Wartung der Anlage während der Vertragslaufzeit sicher.



WEITERE VORTEILE

- Durch neueste Techniken wird eine Emissionsverringering bewirkt. Somit wird ein wichtiger Beitrag für die Umwelt und das Klima geleistet
- Bilanzielle Vorteile
- Die Verantwortung für die Energieversorgung sowie die Bauherrenpflicht wird auf LCG Energy übertragen
- Fossile Ressourcen (insbesondere Öl und Gas) werden geschont oder durch den Einsatz erneuerbarer Energien substituiert
- Konzentration auf das Kerngeschäft
- Wert der Immobilie wird gesteigert
- Unternehmen können CO2 einsparen und grüne Energie produzieren. Die Vorgehensweise passt somit in die gesellschaftspolitische Gesamtsituation und Aufgabenstellung eines jeden verantwortlichen Unternehmers

ENERGIE-CONTRACTING FÜR DIE INDUSTRIE

Energie-Contracting ist keine neue aber ständig wachsende Branche. Der VfW Verband für Wärmelieferung e.V., der führende Verband für Energie-Contracting hat über 200 Mitglieder bundesweit.

Der sog. Contractor baut und betreibt auf eigenes Risiko und eigene Kosten eine Energie-Anlage auf dem Grundstück- und/oder Grundstücksteilen des Vertragspartners (Contractingnehmer). Die gewonnene Energie (Strom) wird zu einem festgelegten Preis an den Vertragspartner verkauft. Überschüssige Energie kann in die öffentlichen Netze eingespeist und ebenfalls verkauft werden.

Das Contracting-Modell für die Industrie steht im Gegensatz zum sog. Pachtmodell, das von großen Stromkonzernen (RWE, Eon, EnBW etc.) angeboten wird. Das Industrieunternehmen muss einen festen Pachtvertrag über die An-

lage abschließen und den Einkauf für die Betriebsmittel (z.B. Gas) übernehmen. Hinzu kommt, dass Pachtverträge ab 4 Jahren bilanziert werden müssen.

Basis der Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmen und LCG ist der Nutzungsvertrag. Dieser regelt, dass eine PV-Anlage auf dem Dach des Unternehmens gebaut und betrieben werden darf. Im Gegenzug verpflichtet sich das Unternehmen, den gewonnenen Strom zu einem festgelegten Preis abzunehmen.

Beide Vertragspartner sichern sich damit langfristige Kosten-Sicherheit. LCG Energy kann mit festgelegten Einnahmen rechnen, um die Anlage zu finanzieren und zu betreiben und das Unternehmen hat den Kostenfaktor Strom langfristig und planungssicher festgelegt.



BUSINESS-MODELL LCG ENERGY

LCG Energy plant, baut und betreibt BHKW- (Blockheizkraftwerk), PV- (Photovoltaik), und ORC- (Abwärmeverstromung) Anlagen auf den Betriebsgeländen von KMUs, großen Industrieunternehmen und Dächern von Wohngebäuden. Der erzeugte Strom (oder die erzeugte Wärme) wird in erster Linie an den jeweiligen Eigentümer oder Mieter der Immobilie verkauft. Jeweils über den Bedarf des Immobilien-Eigentümers hinaus gehende Energie wird nach den bestehenden Vergütungstabellen des EEG in die jeweiligen Netze eingespeist.

Die Geschäftsbeziehung ist durch einen sog. Nutzungsvertrag geregelt. Die Immobilien-Eigentümer stellen das Gelände, z.B. Dächer für PV (Photovoltaik) -Anlagen und/oder die Abwärme für ORC (Abwärmeverstromung) -Anlagen

zur Verfügung und verpflichten sich zur Abnahme von Strom und Wärme. Der Nutzungsvertrag hat in der Regel eine Laufzeit von 20 Jahren.

LCG Energy hat den Vorteil, dass eine langjährige Erfahrung in der Konzeption der Anlagen vorhanden ist. Damit wird sichergestellt, dass die jeweilige Anlage optimal ausgelegt ist. Hinzu kommt, dass staatliche Finanzierungsangebote und Förderprogramme von Bundesländern und der EU konsequent genutzt werden, um die Rentabilität der Anlagen zu erhöhen.

Durch die Synchronisation von Vertrieb, Planung der Anlage(n), Nutzung von Förder- und Finanzierungsmaßnahmen sowie der Projektrealisation erwirtschaftet LCG Energy eine maximale Rendite.

TEAM/EXPERTISE

Michael Opitz

Michael Opitz hatte seit über 25 Jahren mehrere Management Positionen im Banken- und Finanzsektor, bevor er die LCG Group mitbegründete. Er ist Experte im Energiesektor und Head of the LCG Energy Holding.

Nicole Opitz

Nicole Opitz ist seit ca. 14 Jahren im Banken- und Energiesektor tätig. Sie hatte mehrere Managementpositionen in der Finanzbranche, bevor Sie als einer der Gründungsgesellschafter in den Energiesektor wechselte.

Armin Lauer

Armin Lauer hatte mehrere Management Positionen bei Deutsche Bank, UBS und Capco und hat 17 Jahre Erfahrung im Private Banking und Asset Management. Er ist Head of Investment Management und Controlling Verantwortlicher bei LCG.

Rolf Jahn

Projektmanager und Vertriebsleiter Rolf Jahn ist seit Jahren für die LCG Group als Projektmanager tätig und verfügt über viele Jahrzehnte Erfahrung im Finanz- und Energiesektor.



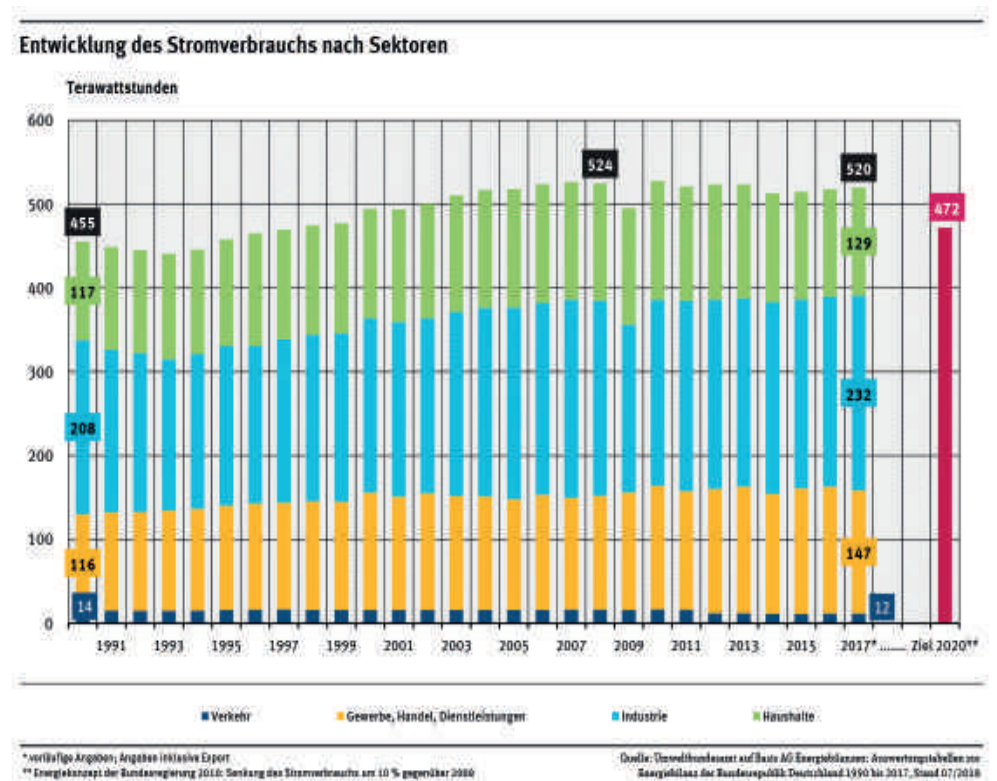
MARKT/ZIELGRUPPEN

Der Stromverbrauch in Deutschland ist seit Beginn der 1990er Jahre im Trend gestiegen. Den meisten Strom verbraucht die Industrie, gefolgt vom Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungssektor, den privaten Haushalten und dem Verkehrssektor.

Der größte Stromverbraucher in Deutschland, die Industrie mit einem Anteil von 45%, umfasst über 23.000 Unternehmen. Industrie umfasst hier den Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe, sowie Gewinnung von Steinen und Erden mit mehr als 50 Mitarbeitern. (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Damit verbraucht – rein rechnerisch – jedes Industrieunternehmen in Deutschland 10 Mio. kWh p.a.

Gemäss des BDEW Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft lag der durchschnittliche Strompreis in der Industrie per Juli 2019 bei 18,44 ct pro kWh. Damit hat rechnerisch jedes Industrieunternehmen in Deutschland über EUR 1,8 Mio. Stromkosten pro Jahr. Die gesamte Industrie hat demnach rechnerisch Stromkosten von ca. EUR 42,8 Mrd. pro Jahr.

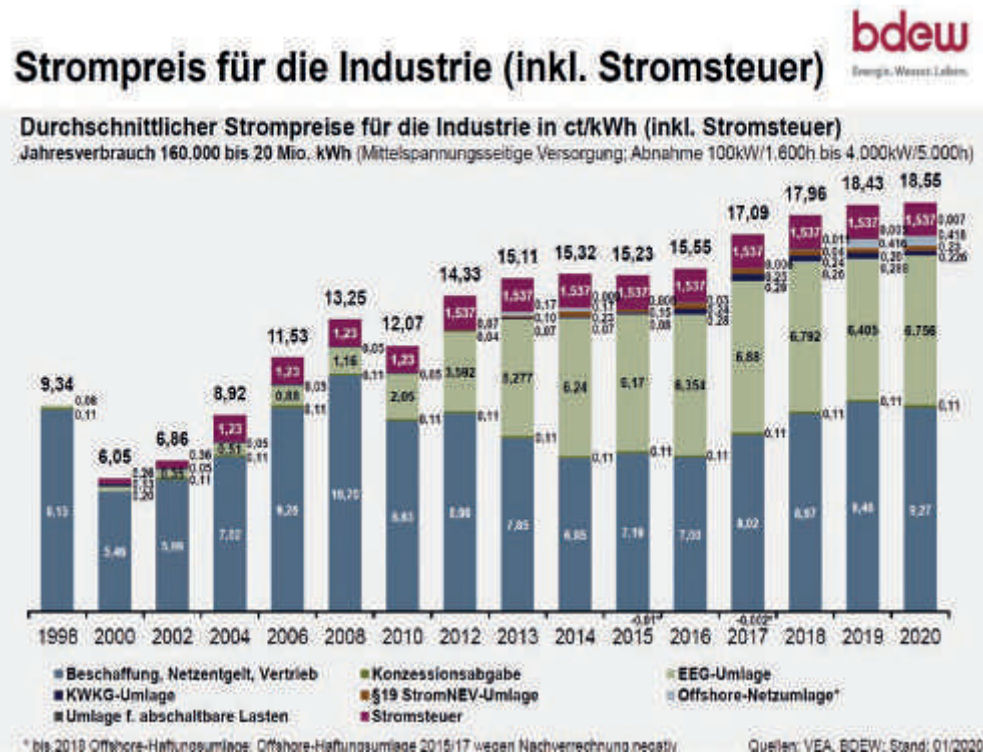


Quelle: Umweltbundesamt



STROMKOSTEN INDUSTRIE

Die obige Grafik stellt die Zusammensetzung der Stromkosten in der Industrie dar.



Um ein für LCG Energy realistisches Marktvolumen zu berechnen, geht man weiterhin davon aus, dass nur ca. 10% der Industrieunternehmen in Deutschland zur Zielgruppe gehören. Dies vor dem Hintergrund, dass große Industrieunternehmen, wie z.B. Chemie-Konzerne eigene Stromerzeugungskonzepte umsetzen, gehören ca. 2.300 Unternehmen zur Zielgruppe. Dies ergibt Stromkosten in Höhe von ca. EUR 4,3 Mrd. pro Jahr.

In dieser Betrachtung noch nicht enthalten sind kleinere Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeiter und z.B. Handwerksbetriebe.

Alleine der Stromverbrauch einer regionalen Brauerei hat einen Bedarf an Strom über 440.000 kWh p.a.. Ein mittelgroßer Handwerksbäcker mit 4 Filialen verbraucht rund 75.000 kWh Strom pro Jahr. Insgesamt gibt es fast 11.000 Bäckereien in Deutschland, 32% davon gehören zu den mittelgroßen Bäckereien (Quelle: Zentralverband des Bäckerhandwerks). Das ergibt alleine in diesem kleinen Teilsegment einen Strombedarf von 264.000 MWh pro Jahr.

Neben den vorgenannten Gewerbezweigen gehören auch Betriebe wie Hotels, Maschinenbau und Altenheime etc. zu den potentiellen Kunden.



VERTRIEB

Eine weitere wichtige Zielgruppe sind Immobilien-Projektentwickler, gerade im Wohnungsbau.

In Deutschland werden in den nächsten Jahren ca. 300.000 neue Wohnungen jährlich gebaut

(Quelle: ifo Institut). Geht man nun davon aus, dass die Hälfte dieser Neubauten in Wohnanlagen von mindestens 6-10 Einheiten oder mindestens 1.000 m² beheizter Fläche entstehen, bedeutet dies ein Marktvolumen von ca. 150.000 Wohnungsneubauten in Deutschland für Energie-Contracting.

Als Vertrieb der LCG Group in Deutschland agiert die LCG Energy GmbH, www.lcg-energy.de, als exklusiver Vertriebspartner. Seit über 11 Jahren hat sich das Unternehmen als Energieversorger für den Energievertrieb positioniert und ist zugelassen als Energieversorgungsunternehmen in Deutschland und Österreich.

Die LCG hat ein Netzwerk von ca. 15.000 angebotenen, selbstständigen und jeweils regional arbeitenden Handelsvertretern.

Unterstützt wird das Geschäftsmodell durch die derzeitige politische und gesellschaftliche Diskussion zum Einsatz von erneuerbaren Energien, dem Klimaschutz und dem Erreichen der Klimaziele.

Ein weiterer Vorteil ist, dass der Unternehmer nicht investieren muss und vor allem kein produktspezifisches Know-How einsetzen muss. Die Analyse und Abwägung zum Einsatz der geeigneten Technologie und damit die Entscheidungsrisiken werden dem Unternehmer zu 100% abgenommen.





MITBEWERBER

Wie eingangs erwähnt, ist Energie-Contracting keine neue aber ständig wachsende Branche. Der Vfw Verband für Wärmelieferung e.V., der führende Verband für Energie-Contracting hat über 200 Mitglieder bundesweit.

Das beweist, dass das Konzept, auf dem auch die LCG Energy basiert, funktioniert und zukunftsfähig ist.

In 2019 lag der Anteil des durch Photovoltaik erzeugten Stroms nur bei gut 7,4%, BHKW machten einen Anteil von knapp 20% aus (Quelle: statista).

FÖRDERMITTELBSCHAFFUNG

Wie eingangs erwähnt, ist die enge Verzahnung von Vertrieb, Planung, Projektsteuerung bei gleichzeitiger optimaler Ausnutzung von Fördermöglichkeiten die Basis, damit die LCG Energy maximale Renditen erwirtschaften kann.

Um im Bereich Fördermittelbeschaffung optimal agieren zu können, arbeitet LCG Energy eng mit der Febis Service GmbH zusammen.

Die febis Service GmbH ist ein Informationsdienstleister mit langjähriger Erfahrung in der Beratung von Hauseigentümern und Bauherren, Wohnungswirtschaft, Kommunen und Gewerbe. Zu den Kunden zählen führende Hersteller, Händler und Dienstleister aus dem Baubereich, Finanzdienstleister, Energieversorgungsunternehmen sowie Fachhandwerker.

Das zeigt, dass gerade im Bereich PV (Photovoltaik) noch ein sehr hohes Potential besteht, um entsprechende Anlagen zu konzipieren und zu betreiben.

Der sich weiter entwickelnde technische Fortschritt und damit auch die Senkung der Baukosten für PV-Anlagen verschaffen LCG Energy einen weiteren Wettbewerbsvorteil.

Hinzu kommt, dass nur wenige Mitbewerber in Deutschland die gesamte Bandbreite der Techniken, also PV (Photovoltaik), BHKW (Blockheizkraftwerk) und/oder ORC (Abwärmeverstromung) ausnutzen, um die Strom-Kosten gerade für Industrie-Unternehmen zu senken.

Das bekannteste Produkt ist die Online-Fördermitteldatenbank foerderdata©, mit allen Förderungen zum Sanieren, Modernisieren, Bauen und dem Einsatz regenerativer Energien. In foerderdata© sind über 6.000 aktuelle Förderungen der Städte, Gemeinden, Landkreise, Energieversorger, Bundesländer und des Bundes gelistet. Ein Rechercheteam sorgt durch tägliche Updates für einen stets aktuellen Überblick. Damit bietet die febis den umfassendsten Fördergeld-Service Deutschlands.

Im Förderservice unterstützt febis die LCG Energy bei der Auswahl und Beantragung von Fördergeldern - von der Information, über die Berechnung der Bestförderung, der Vorbereitung der Förderanträge bis hin zur Bereitstellung ggf. erforderlicher Nachweise.

■ VORTEILE FÜR INVESTOREN

- **LANGE LEBENSDAUER**
BHKW-(Blockheizkraftwerke), PV- (Photovoltaik) und ORC- (Abwärmeverstromung) Anlagen haben eine lange Lebensdauer.
- **DIE ANLAGEN KÖNNEN JEDERZEIT AB- UND WIEDER AUFGEBAUT WERDEN**
Das bedeutet, selbst wenn ein Kunde den Betrieb stilllegt oder insolvent gehen sollte, können die Anlagen – da sie im Eigentum der LCG sind – an anderen Standorten wieder eingesetzt werden. Im Gegensatz zum Investment in eine Immobilie, besteht also kein „Leerstandsrisiko“.
- **KURZE LAUFZEIT, HOHE VERZINSUNG**
- **INVESTMENT IN EINEN WEITER AUFSTREBENDEN MARKT**
- **„GREEN“ INVESTMENT, CO 2 WIRD GEMINDERT**
- **ABGESICHERTES INVESTMENT DURCH AUSFALLVERSICHERUNG**
- **LANGE EINNAHMESICHERHEIT VON MINDESTENS 20 JAHREN**



FINANZPLANUNG

LCG ENERGY TECHNOLOGY GmbH PROJEKTGEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Erlöse										
Erlöse aus Contracting		594528	594528	594528	594528	594528	594528	594528	594528	594528
Sonstige Erlöse (einmalige Förderung)										
Betriebserträge gesamt	0	594528	594528	594528	594528	594528	594528	594528	594528	594528
Aufwendungen										
Betrieb/Maintenance	10000	81500	83038	84618	86229	89884	91582	93321	95104	96932
Versicherungen		8000	8000	8000	8000	8000	8000	8000	8000	9000
Buchhaltung/Rechtsberatung/Steuerberatung	2000	4000	8000	8000	10000	12000	14000	16000	18000	20000
Provisionen aus Geschäften										
Andere betr. Ausgaben		50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000
Betriebliche Aufwendungen gesamt	12000	143500	147038	150618	154229	159884	164582	169321	172104	175932
Rohergebnis	-12000	451028	447490	443915	440299	434844	429946	426207	422424	418596
Abschreibungen Anlageninvest										
		168067	168067	168067	168067	168067	168067	168067	168067	168067
Betriebsergebnis	-12000	282961	279423	275848	272232	266577	261879	258140	254357	250529
Zinsaufwendungen Darlehen										
		50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000
Zinsaufwendungen Eigenkapitalfinanzierung										
		150000	150000	150000	100000	50000				
Finanzergebnis	0	200000	200000	200000	150000	100000	50000	50000	50000	50000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12000	82961	79423	75848	122232	166577	211879	208140	204357	200529
Körperschaftsteuer	-1900	12444	11913	11377	19339	24997	31782	31221	30554	30079
Jahresüberschuss	-10200	70517	67510	64471	103897	141590	180097	176919	173703	170450
Jahresgewinn	-10200	70517	67510	64471	103897	141590	180097	176919	173703	170450
+/- Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-10200	60317	127827	192298	296195	437785	617882	794301	968504
Bilanzgewinn /-verlust	-10200	60317	127827	192298	296195	437785	617882	794801	968504	1138954



**LCG ENERGY
TECHNOLOGY GMBH**

Adenauerstr. 20, Gebäude A2
52146 Würselen

Telefon: +49 (0)2405 892415-25
Telefax: +49 (0)2405 892415-10

info@lcg-energy.de
www.lcg-energy.de